

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 307.

Sonnabend den 3. November.

1849.

### Bekanntmachung.

Von und mit dem 4. November d. J. bis mit dem Sonntage Jublica des nächsten Jahres wird der Frühgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu St. Thomä und St. Nicolai so wie in der Peterskirche um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in der Neulirche aber um 9 Uhr seinen Anfang nehmen.

Der übrige Gottesdienst erleidet jedoch dadurch keine Aenderung.  
Leipzig den 1. November 1849.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.  
D. Großmann,      Der Rath der Stadt Leipzig.  
Sup.                      Berger.

### Bekanntmachung.

Zur Verstärkung des Ausschusses behufs der Vorschläge für die Stellen des Orts-, Vice- und Bataillons-Commandanten hiesiger Communalgarde sind gewählt worden:

1) Von der Escadron  
Herr Gardist Brandt.  
" " Trinius.

2) Von der 2. Comp.  
Herr Gardist Bruun.  
" Zugf. Kranitzky.

3) Von der 5. Comp.  
Herr Gardist Heyner.  
" Rottm. Ranke.

4) Von der 8. Comp.  
Herr Gardist Bendix.  
" Rottm. Hofmann 2.

5) Von der 11. Comp.  
Herr Rottm. Köhler.  
" " Merkel.

6) Von der 9. Comp.  
Herr Hauptm. Brox.  
" Gardist Hunnius.

7) Von der 12. Comp.  
Herr Gardist Stuck.  
" " Hochmuth.

8) Von der 13. Comp.  
Herr Rottm. Brunner.  
" Hauptm. Siegel.

9) Von der 15. Comp.  
Herr Zugf. Reuter.  
" Rottm. Ahlenhoff.

10) Von der 1. Comp.  
Herr Hauptm. Franke.  
" Gardist Richter.

11) Von der 6. Comp.  
Herr Zugf. Lehmann.  
" Gardist Jagershoff.

12) Von der 14. Comp.  
Herr Gardist Jenike.  
" " Riedel.

13) Von der 16. Comp.  
Herr Gardist Höck.  
" " Busch.

14) Von der 3. Comp.  
Herr Gardist Köhler.  
" Feldw. Leuthier.

15) Von der 4. Comp.  
Herr Hauptm. Krabis.  
" Gardist Gastell.

16) Von der 7. Comp.  
Herr Zugf. Weinoldt.  
" Hauptm. Erdel.

17) Von der 10. Comp.  
Herr Gefr. Jerusalem.  
" Rottm. Vogel.

18) Von der 17. Comp.  
Herr Gardist Robert.  
" " Zieger.

19) Von der 18. Comp.  
Herr Gardist Richter.  
" " Kasper.

20) Von der 19. Comp.  
Herr Hauptm. Kresschmar.  
" Zugf. Richter.

21) Von der 20. Comp.  
Herr Gardist Bretschneider.  
" " Geißler.

22) Von der 21. Comp.  
Herr Gardist Mayer.  
" Hauptm. Bieber.

was wir hiermit zur Kenntniss der Communalgarde bringen.  
Leipzig, den 2. November 1849.

Der Communalgarden-Ausschuss.  
G. W. Neumeister, Commandant.  
Adv. Wachs, Prot.

## Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse stimmberechtigter und wählbarer Bürger bei der Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und deren Erfahrmänner wird hiermit folgender Nachtrag zu öffentlichem Kenntniß gebracht.  
 Leipzig den 2. November 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Nachtrag.

#### I. Bürger, welche stimmfähig und in der Eigenschaft als Ansfässige wählbar sind.

Fortlau- fende Nr.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nr. im Brand- cataster.	Jahr und Tag		Bemerkung.
				d. Bürgerscheins.	der Beleihung.	
154 b	Herr Quert, Ferd. Moriz Augustin,	Dr. med. u. prakt. Arzt	338 A	16. März 1843	6. Juli 1847	S. Abtheil. III. Nr. 3102 d. Wahl.

#### II. Bürger vom Handelsstande.

1247 b | Herr Kori, Wilhelm, | Buchhändler | 785 | 13. Nov. 1846 |

#### III. Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.

2386 b | Herr Herzog, Gustav Adolph, | Dr. med. u. pract. Arzt | 776 | 5. Juli 1844 |

In Abtheilung II. der Wahlliste bei Nr. 1590 ist in der 3ten Spalte die Firma: „Gustav Werner & Comp.“ bei dem Namen des Kaufmanns Herrn Carl Werner als irrig beigelegt zu streichen, da dieser „Carl Werner“ firmirt.

### S a n d t a g.

Nachträge zu dem Verzeichniß der Abgeordneten.  
(Bis 2. November.)

#### Erste Kammer.

- Bez. 4. 5. 6. Bauer Unger aus Dellisch,  
 Fabrikant Elßner aus Eibau.  
 : 21. 25. 26. Dr. Meißner in Rötha (susp. Rathmann),  
 Gutsbesitzer Lindner in Leipen.  
 : 62. 66. 71. Erbrichter Jungnickel in Reinholdshain,  
 Gutsbesitzer Schwarz in Hainsberg.

#### Zweite Kammer.

6. Bez. Löbau, Landgerichtsactuar Welz in Löbau.

#### Stadtverordnetenwahlen betreffend.

Der Aufforderung zur Aufstellung einer Candidatenliste für die Stadtverordnetenwahlen, welche auf dem ersten Blatte der gestrigen Nummer d. Bl. enthalten ist, folgt schon auf dem letzten Blatte derselben Nummer die Ausführung. Aber was für eine Candidatenliste! Sie soll für die conservativ-liberale Partei sein — nun, der deutsche constitutionelle Verein muß dies Wort in einem ziemlich ungewohnten Sinne fassen: denn er hat hier einige zwanzig streng conservative und daneben noch einige wenige liberale Männer vorgeschlagen. Und unter beiden, namentlich aber unter den letzteren, sind gerade gar manche, von denen es sehr zweifelhaft erscheinen muß, ob sie Gelegenheit oder Neigung gehabt haben, sich die besondere Kenntniß unserer städtischen Verhältnisse zu erwerben, die für einen Stadtverordneten notwendig ist.

Eins aber lasse sich die wahre besonnen-freisinnige Partei in unserer Stadt an diesem Vorgange des constitutionellen Vereins zum Muster dienen: die Raschheit seines Auftretens! — Wir hoffen recht bald noch eine andere Liste in d. Bl. zu lesen!

#### Das fünfte Gewandhausconcert

Donnerstag den 1. November.

An diesem Donnerstage vor 2 Jahren (den 4. November 1847) starb unser Mendelssohn; sein Andenken wurde heute durch Auf-

führen zwei großer Werke von ihm gefeiert. Das eine der uns schon bekannte und werthe 42ste Psalm, der, abgesehen von seiner bedeutenden musikalischen Schönheit, durch und durch eine reine Frömmigkeit und echte religiöse Begeisterung athmet und nie verfehlen kann, dieselben Empfindungen im gebildeten Hörer zu erwecken. Das andere die im Jahre 1833 für die philharmonische Gesellschaft in London componirte A dur-Symphonie, Manuscript aus Mendelssohns Nachlaß. Es scheint, daß Mendelssohn, der die strengste Selbstkritik übte, und keine seiner Schöpfungen in die Welt schickte, bis er sie nach dem sorgsamsten Kunstfeilen für gut erkannte, diese Symphonie selbst für schwächer gehalten habe, als seine übrigen größern Werke, da er sich niemals bewegen ließ, sie in Deutschland aufzuführen. Vom Orchester wurde sie tadellos executirt. Die Aufführung des 42sten Psalms war durch die Leistungen der Soli: Fräulein Nissen und die Herren Widemann, Meyer, John und Pögnier, der Chöre: Singacademie und Thomaner, so wie des Orchesters mit seiner tüchtigen Spitze, eine vorzüglich gelungene. Die herrliche Leonoren-Duverture Nr. 3. ist selten schöner gegangen als heute, unter andern wurde das berühmte Trompeten-Solo noch nie so rein und schön geblasen als heute von Herrn Burckhardt. Im Instrument-Solospiel bewährte Herr Landgraf, Mitglied des Orchesters, seinen anerkannten Ruf, als einer der vorzüglicheren Clarinetisten. Die Phantasie von Otto Gerke, die er gewählt hatte, ist freilich ohne allen Belang. Der Componist hat wohl eine Idee gehabt, etwas für das Instrument Zweckmäßiges zu machen, eine idyllische Scene mit Gewitter und darauf folgendem Sonnenschein hat ihm vorgeschwebt, aber musikalisch ist er nicht im Stande gewesen, es auszuführen. In Fräulein Henriette Nissen aus Gothenburg ist unsern Concerten ein Stern von bedeutender Größe aufgegangen. Eine schöne edle Mezzo-Sopranstimme, echte Schule, hohe Fertigkeit bei feinem Geschmack in der Coloratur, geistiger Ausdruck, sind vor Allem als Eigenschaften zu nennen, die sie in den beiden Stücken: einer kleinen Arie von Handel und der bekannten aus der Sonnambula von Bellini auf das Glänzendste entwickelte. Sie wurde mit lange anhaltendem Beifallsturm bedankt und hervorgehoben, und wird uns den großen Genuß so echten Gesanges noch in einer Reihe von mehreren Concerten gewähren. #.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

### Vom 27. October bis 2. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 27. October.

Johanne Sophie Hahn, 34 Jahre alt, Bürgers und Sämereihändlers Ehefrau, in der Pachtgasse.

Johann Gottfried Dorn, 70 Jahre alt, normal. Hausbesitzer in Lindenau, am Brandvorwerke. Ist nach Lindenau zur Beerdigung abgeführt worden.

Ein Knabe, 8 Tage alt, Christian Friedrich Fickels, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Nicolaistraße.

Gottfried Thiele, 54 Jahre alt, Maurergeselle aus Dölsch, im Jacobshospital.

Sonntag den 28. October.

Carl Gottlob Schneider, 56 Jahre alt, Bürger, Firmaschreiber und Hausbesitzer, in der Bahnhofstraße.

Gottfried Walther Bach, 33 1/2 Jahre alt, Bürger und Zimmermeister, in der Salomonstraße.

Marie Dorothee Schüker, 39 Jahre 10 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Ulrichsgasse.

## Montag den 29. October.

Johann Gottlieb Richter, 73 Jahre alt, Bürger und vormal. Hausbesitzer, in der Windmühlengasse.  
 Margarethe Dorothee Richter, 62 Jahre 7 Monate alt, Nuntius v. d. Einnahmestube Ehefrau, in der Universitätsstraße.  
 Carl Traugott Buhler, 30 Jahre alt, Kattendrucker, in der Frankfurter Straße.  
 Carl Friedrich Frauenheim, 56 Jahre alt, Markthelfer, in der Erdmannsstraße.  
 Johanne Christiane Schönberg, 67 Jahre alt, Handarbeiters in Rihscher Witwe, in der Pachthofgasse.

## Dienstag den 30. October.

Auguste Wilhelme Felix, 59 Jahre alt, Bürgers, Privatmanns und Hausbesitzers Ehefrau, in der Bahnhofstraße.  
 Gustav Woldemar Raumann,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Lohgerbermeisters Sohn, in der Gerbergasse.  
 Friedrich Georg Ferdinand Freygang, 11 Wochen alt, Bürgers und Perückenmachers Sohn, am Neumarkte.  
 Anton Hermann Theodor Meißner, 20 Jahre alt, Buchdruckergehilfe, in der Dresdner Straße.  
 Johanne Friederike Winkler,  $38\frac{1}{2}$  Jahre alt, Zimmergefellens Ehefrau, in der Ulrichsgasse.  
 Johann Anappe, 76 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.

## Mittwoch den 31. October.

Anna Marie Teumer,  $4\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Advocatens Tochter, in der Schloßgasse.  
 Carl Eduard Gustav Bachmann, 3 Jahre 20 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der großen Fleischergasse.  
 Jungfrau Amalie Bertha Kutscher, 26 Jahre alt, Maurers zweite Tochter, in der Frankfurter Straße.  
 Auguste Henriette Lindner, 37 Jahre alt, Maurergefellens Ehefrau, in der Ulrichsgasse.  
 Emma Louise Bornemann, 4 Wochen alt, Maschinenarbeiters Tochter, in der Antonstraße.  
 Ein Knabe, 3 Tage 3 Stunden alt, Gotthelf Manicke's, Kupferdruckers Sohn, in der Gerbergasse.  
 Carl Friedrich Zinsch,  $50\frac{1}{2}$  Jahre alt, Maurergefelle, Correctioner im Georgenhanse.  
 Ein unehel. Knabe, 3 Jahre alt, am Gerichtswege.  
 Ein unehel. Mädchen,  $1\frac{1}{2}$  Jahr alt, im Waisenhanse.

## Donnerstag den 1. November.

Christiane Johanne Jürck, 73 Jahre alt, Lohnkochs Ehefrau, in der Grimma'schen Straße.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Wilhelm Eduard Reichenrings, Tanzlehrers Tochter, in der Lurgstraße.  
 Johanne Wilhelmine Schwalbe, 56 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Reichsstraße.  
 Friederike Caroline Emilie Fischer, 7 Wochen alt, Zimmergefellens Tochter, in der Gerbergasse.

## Freitag den 2. November.

Juliane Henriette Manicke,  $30\frac{1}{2}$  Jahre alt, Kupferdruckers Ehefrau, in der Gerbergasse.  
 Johann Christian Vogel, 61 Jahre alt, Markthelfer, in der Gerbergasse.  
 Ein unehel. Mädchen,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, am Neumarkte.

9 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Waisenhanse, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 34.

## Vom 27. October bis 2. November sind geboren:

21 Knaben, 14 Mädchen; 35 Kinder, worunter 1 todtgebornes Mädchen.

## Am 22. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Vesper 2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Nicolai:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	= M. Tempel,
	Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= M. Kahrig,
	Vesper 2 Uhr	= M. Schneider,
in der Neukirche:	Früh 9 Uhr	= M. Söfner,
	Vesper 2 Uhr	= M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	= M. Raumann,
	Vesper 2 Uhr	= M. Lohse,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= Prof. Lindner,
	Vesper 2 Uhr	= Stud. Münnich,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= Cand. Große,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp. $\frac{1}{4}$ 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Würkert,
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Ebermann,
ref. Gemeinde:	Früh $\frac{3}{4}$ 9 Uhr	= Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh 9 Uhr	= Pfarrer Hanke,
Christl. Gemeinde:	kein Gottesdienst.	
in Connewitz:	Früh 9 Uhr	Hr. M. Lohse.

Montag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Kahrig.
Dienstag	Früh um 8 Uhr	= M. Schüs (Matth. 26, 1 u.).
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	= Cand. Janicaud.
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	= Richter.
Freitag	Früh um 7 Uhr	= D. Fischer.

## W ö h n e r:

Herr M. Richter und Herr M. Tempel.

## M o t e t t e.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche.  
 Gott ist mein Hirt, von L. Spohr.  
 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, von F. Richter.

## Kirchenmusik.

Morgen früh 9 Uhr in der Nicolalkirche:  
 Der 126. Psalm, von E. J. Richter.

## Stiße der Getrauten.

Vom 26. October bis mit 1. November.

## a) Thomaskirche:

- 1) W. L. Döring, Advocat, Notar und Bürger hier, mit Jungfrau D. Thieme, Kaufmanns in Torgau nachgel. T.
- 2) E. A. Dpig, Schneider hier, mit Jungfrau L. W. Marggraf hier.
- 3) E. E. Raumann, Schlossergeselle u. Hausmann hier, mit E. L. Schinke, Assistentens in Merseburg Tochter.
- 4) E. E. Eichler, Maurergefelle hier, mit Jungfrau E. S. Simon, Einwohnens hier Tochter.

## b) Nicolalkirche:

- 1) F. M. Winkler, Bürger und Kaufmann in Rochlitz, mit Jungfrau L. E. Dürbig, Bürgers, Kaufmanns und Handlungsdeputirten, auch Hausbesitzers allhier Tochter.
- 2) A. G. H. Dröge, Stellmacher bei der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn in Buxa, mit Jungfrau H. P. Mettig, Bürgers und vormal. Schenk-wirths allhier Tochter.
- 3) J. Leibpfad, Papiermacher, mit Jungfrau J. L. Wolle, Bürgers und Schuhmachermeisters in Erfurt Tochter.
- 4) E. A. Dobernecker, Schlosser im L.-Dr. Bahnhofs, mit E. S. Weidmüller, Privatmanns allhier Tochter.
- 5) E. G. M. Schröder, Decorationsmaler in den Straßenhäusern, mit J. F. Thieme, Dekonomens in Trebnitz Tochter.

- 6) J. F. A. E. Päßler, Markthelfer, mit Frau J. C. Säuberlich, Buchdruckers Witwe.
- 7) F. J. Stein, Cigarrenmacher, mit Jungfrau J. A. P. Martius, Hausmanns Tochter.

**Liste der Getauften.**

Vom 26. October bis mit 1. November.

- a) Thomaskirche:**
- 1) J. F. A. Dürbeck, Maurers Sohn.
  - 2) F. L. Henke's, Handlungscommis Sohn.
  - 3) J. E. Hänfels, Küfers Tochter.
  - 4) J. G. Kies', Cigarrenmachers Tochter.
  - 5) J. E. Freygangs, Coloristengehülfsens Sohn.
  - 6) F. B. Winkerts, Zimmermanns Tochter.
  - 7) E. A. Senfs, Kaufmanns Sohn.
  - 8) E. Steinbiß', Handarbeiters Sohn.
  - 9) J. F. Langerwisch', Bürgers u. Pianofortefabrikantens S.
  - 10) J. A. Rohlands, Handarbeiters Sohn.
  - 11) E. Lange's, Schlossermeisters und Bürgers Tochter.
  - 12) H. E. Herwigs, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
  - 13) F. J. Littmanns, Einwohners Sohn.
  - 14) E. B. Nergers, Zimmermalers Sohn.
  - 15) J. E. Röders, Auflädergehilfsens Sohn.
- b) Nicolaikirche:**
- 1) W. A. Kising's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
  - 2) E. G. Bergmanns, Einwohners Sohn.
  - 3) F. W. Marbachs, Schuhmachers Sohn.
  - 4) R. D. Brachmanns, Drs. med. und pract. Arzts S.
  - 5) R. Hartmanns, Buchhändlers Tochter.
  - 6) J. G. Lange's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
  - 7) W. Wagners, Buchhalters Tochter.
  - 8) J. W. A. Geißlers, Handlungscommis Tochter.
  - 9) L. B. Waplers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
  - 10) F. A. Rolles', Musikers beim Stadtmusikchor Tochter.
  - 11) J. F. Müllers, Bürgers und Schenkwrths Sohn.
  - 12) H. J. Diehe's, Privatgelehrten und Correctors Sohn.
  - 13) F. H. Raumanns, Schaffners bei der L.-Dr. Eisenb. L.
  - 14) E. F. Schulze's, Zimmergehilfsens in den Straßenhäusern L.
  - 15) J. E. Jäckels, Handarbeiters daselbst Tochter.
  - 16) J. A. Müllers, Handarbeiters daselbst Sohn.
  - 17-19) 3 unehel. Knaben.
  - 20-23) 4 unehel. Mädchen.

- c) Reformirte Kirche:**  
Anna Emilie Zeigner, Schuhmachermeisters Tochter.
- d) Katholische Kirche:**  
Hrn. S. Försters, Bürgers in Sandhausen und Drechslers bei der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn hier Sohn.
- e) Petrikirche (christkatholisch):**  
Hrn. F. Marech', Schneidermeisters Sohn.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 26. October bis mit 1. November 1849.

Weizen, der Scheffel . . .	4 ₰ 5 7/8 — 2 bis 4 ₰ 10 7/8 — 2
Korn, der Scheffel . . .	2 = 2 = 5 = bis 2 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	1 = 20 = — = bis 1 = 25 = — =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 7 = 5 = bis 1 = 10 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . .	— = 25 = — = bis 1 = 10 = — =
Rübsen . . .	7 = 15 = — = bis 7 = 22 = 5 =
Erbsen, der Scheffel . . .	2 = — = — = bis 2 = 5 = — =

Heu, der Centner . . .	— ₰ 25 7/8 — 2 bis 1 ₰ — 7/8 — 2
Stroh, das Schock . . .	2 = — = — = bis 2 = 15 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 12 = 5 = bis — = 15 = — =

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Buchenholz, die Klafter, . .	6 ₰ 15 7/8 — 2 bis 7 ₰ — 7/8 — 2
Birkenholz, „ „ . . .	6 = — = — = bis 6 = 10 = — =
Eichenholz, „ „ . . .	5 = 20 = — = bis — = — = — =
Ellernholz, „ „ . . .	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, „ „ . . .	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 5 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Berlin, 1. Nov. Getreide: Weizen poln. 54-59 Roggen loco 26-28, pr. Nov.-Dec. 26, pr. Frühjahr 28. Hafer loco 16-18, pr. Frühjahr 17 1/2. Gerste loco 24-25, kleine 18-22. Rüböl loco 14 1/2-1/4, pr. Nov. 14 1/2, Nov.-Dec. 14 3/4, Decbr.-Jan. 14 1/2, Jan.-Febr. 14 1/2-1/4, Febr.-März 14 1/2-1/4, März-April 14 1/2-1/4, April-Mai 14. Spiritus loco 14 1/2-1/4 ohne Faß, mit Faß 13 1/2, pr. Nov.-Dec. 13 1/2, pr. Frühjahr 15 1/2-1/4.

Rüböl preishaltend, Roggen ohne Umsatz; Spiritus pr. Frühjahr in fester Haltung.

Leipzig, den 2. November. Spiritus loco 19 Thlr.

**Börse in Leipzig am 2. November 1849.**

**Course im 14 Thaler-Fuss.**

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/2	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5. 17 1/2	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2	—	91 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	Holländ. Duc. à 3 ₰ . . . auf 100	—	7 1/2	do. do. à 4 1/2	—	100
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	7 1/2	do. do. à 4 1/2	—	100
Bremen pr. 100 ₰ Ld'or.	k. S.	112 1/2	Bresl. do. do. - à 85 1/2 As - do.	—	6 1/2	do. do. . . lausitzer do. . . 3 1/2	—	85
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	Passir. do. do. - à 85 As - do.	—	6 1/2	do. do. do. . . 4 1/2	—	100
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/2	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part. Obligationen à 3 1/2	—	104 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/2	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/2	Ch.-Riesner E.B.-Act. à 10 ₰ 4 1/2	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	6. 27	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	K. Pruss. Staats-Schuldscheine à 3 1/2	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81 1/2	Silber do. do. . . do.	—	—	K.K. Oestr. Met. à 5 ₰ pr. 150 fl. C.	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	95 1/2	<b>Staatspapiere, Action etc., exclusive Zinsen.</b>			K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 ₰ à 3 1/2 im 14 ₰ F. } kleinere . . .	—	—
Augustd'or à 5 ₰ à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 im 14 ₰ F. } kleinere . . .	—	—	do. do. . . à 4 1/2 - do. do.	—	—
Preuss. Frd'or 5 ₰ idem . . do.	—	—	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 1/2, später 3 1/2 à 100 ₰	88 1/2	—	do. do. . . à 3 1/2 - do. do.	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 ₰ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	12 1/2 *	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 1/2 im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	—	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 ₰ F.	—	—
			Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 à 3 1/2 im 14 ₰ F. } kleinere . . .	—	—	Wien B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 1/2	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

**Leipziger Börse, am 2. November.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	97½	96½	Leipzig-Dresdner .	107½	107½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	91½	—	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipzig-r	219	218
do. La. B. . . . .	91½	—	Sächs.-Schlesische	90½	90
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	88½	87½
Chemnitz-Riesa . .	24	27½	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 <sup>er</sup> Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 <sup>er</sup> Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	95½	Anh.-Dess. Landesb.	119	118½
pr. Messe . . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth.	97½	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	55½	55	Oesterr. Bank-Noten	95½	95

**Berliner Börse, am 1. November.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4½	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5½	—	100½
Berg-Märkische . . .	50	—	Nordb. Fried. Wilh. 4	55½	—
d <sup>o</sup> . Priorit. . . . .	5	100	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. . .	90½	90½	Oberschles. A. 3½	—	108½
d <sup>o</sup> . Prior.-Actien 4	93½	—	d <sup>o</sup> . Prioritäts. . . .	4	—
Berlin-Hamburg . . .	—	131	Oberschles. B. 3½	—	103½
d <sup>o</sup> . Prior. . . . .	4½	145	Potsdam-Magd. . . .	—	85½
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . II. Ser. 4½	—	96	d <sup>o</sup> . Oblig. A. u. B. 4	—	91½
Berlin-Stettin . . .	—	102½	d <sup>o</sup> . Prior.-Oblig. 5	—	101
d <sup>o</sup> . Priorität. . . . .	104½	—	Rheinische . . . . .	49	48½
Breslau-Freib. . . . .	4	—	d <sup>o</sup> . Priorität. . . . .	4	—
d <sup>o</sup> . Prior. . . . .	4	—	d <sup>o</sup> . Preference . . .	4	—
Chemnitz-Riesa . . .	5	—	d <sup>o</sup> . v. Staat gar. 3½	—	—
Cöln-Minden . 3½	—	95½	Sächs.-Baiersche . .	4	—
d <sup>o</sup> . Prior. . . . .	4½	99½	Stargard-Posen 3½	—	81½
Cracau-Oberschl. 4	—	68½	Thüringische . . . .	—	69
d <sup>o</sup> . Prior. . . . .	4	—	d <sup>o</sup> . Priorit. . . . .	4½	97½
Düsseld.-Elberf. . .	—	75	Wilh.-Bahn . . . . .	4	—
d <sup>o</sup> . Priorität. . . . .	4	—	d <sup>o</sup> . Priorit. . . . .	5	—
Kiel-Altona . . . . .	4	—	Zarskoie-Selo . . . .	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	139½	—	—	—
Magdb.-Wittenb. 4	—	68½	Preuss. Fonds.	—	—
Mail.-Venedig . . . .	4	—	Freiw. Anleihe . 5½	—	106½
Niederschl.-Mk. 3½	—	84	Bank-Antheile . . .	—	97½
d <sup>o</sup> . Priorität. . . . .	4	93½	Pr.-St.-Sch.-Sch. 3½	—	88½
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	5	—	—	—	—

Bei außerordentlich lebhaftem Umsatz in Eisenbahnactien erfuhren die meisten eine abermalige bedeutende Preiserhöhung. Die Fondscourse erhielten sich fest.

London den 30. October.	
3½ Consols baar und auf Rechnung	93-93½
Paris den 30. October.	
5½ Rente baar . . . . .	85. 25
pr. Ultimo . . . . .	85. 25.
5½ „ „ . . . . .	56. 90
pr. Ultimo . . . . .	56. —
Nordbahn 433 75.	Bankactien 2340 —.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**  
**Dresden:** 6 u. Morgens, 12½ u. Mittags, 5 u. Nachm.  
**Postzüge** 10 u. Vorm. (bis Dschah 5½ u. Abends). Von Riesa und Dschah früh 6 Uhr.  
**Anschluß von Dresden nach Pirna:** 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends  
 „ „ **Dresden nach Görlitz** 6, 10, 1¼ und 5 Uhr.  
 „ „ **Görlitz nach Breslau** 11<sup>er</sup> 38 Min. Nachm., nach Wien 5¼ früh.  
 „ „ **Löbau nach Bittau** 9½ u. Vorm., 12½ u. Mittags, 7¼ u. Abends.  
 „ „ **Riesa nach Döbeln und Limmrig** 8 Uhr Morgens, 2½ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.  
**Berlin über Rödau (Riesa):** früh 6 u. und Mittags 1 u. Ankunft in Berlin 12¼ u. Mittags und 8½ u. Abends.  
**Zwickau und Hof:** 7 u. früh, 12 u. Mittags, 5 u. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.  
**Magdeburg:** 6½ u. früh, 12 u. Mittags, 5 u. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung 7½ u. früh, 6 u. Abends bis Cöthen.  
**Anschluß von Halle nach Eisenach** 6 u. früh, nach Eisenach und Gassel 9 u. früh, 2¼ u. Nachm., 6¼ u. Abends bis Erfurt.

**Anschluß von Cöthen nach Berlin, nach Bernburg** 8½ u. früh, 2¼ u. Nachm., nach Bernburg 7¼ u. Abends, nach Bittenberg 7½ u. Abends.  
 „ „ **Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden** 10¾ Uhr Vorm.  
 „ „ nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 4½ Uhr Nachm.  
 „ „ nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Cöln 2¼ u. Morgens.  
 „ „ nach Berlin über Potsdam 6 u. Morg., 10¾ u. Vorm., 5¼ u. Nachm.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 10-12 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10-12 Uhr.  
**Museum** (Petersstraße Nr. 41) 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9-5 u.  
**Theater.**

Sonnabend den 3. November keine Vorstellung.  
 Sonntag den 4. November: **Tempel und Jüdin**, große romantische Oper in 3 Acten von H. Marschner.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der Nicolaisstraße allhier gelegenen Wohnung ist in der Mittagszeit des 26. d. M. eine große Kaffeekanne von Zinn mit der eingravirten Aufschrift M. R. St. 1818, weiter in der 6. Abendstunde des 28. d. M. aus einer an der Pleiße hier gelegenen Restauration ein blauer Tuchrock mit schwarzen Zeugknöpfen, unterm linken Arm ausgebeffert und mit schwarzem Futterkattun gefüttert, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller Umstände, welche geeignet sind, die Entdeckung der Diebe oder die Wiedererlangung des Gestohlenen herbeizuführen.  
 Leipzig den 29. October 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel, Pol.-Dir.**  
 Kerres, Act.

**Leipziger Bücher-Auction.**

Die Versteigerung der Hake-Klewisch'schen, so wie mehrerer anderer bedeutender Bibliotheken wird um 8 Tage verschoben und beginnt dieselbe demnach erst am Montag den 12. November früh 9 Uhr. Kataloge dazu sind jederzeit bei mir zu haben.  
**L. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.**

Sonnabends den 3. November **Fortsetzung der Gänsel'schen Auction** Ritterstraße Nr. 7, 3 Treppen hoch vorn heraus, Vormittags von 8 Uhr an.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction enthält von Nr. 618 bis 1062 sehr gute Familienbetten, Wäsche, Kleider und feine Meubles, desgl. einen guten Flügel, eine Naturaliensammlung ic.

Ein Ziehstock mit Bock für Tischler und Instrumentmacher kommt unter Nr. 611 in der Gewandhaus-Auction vor.

In der Buchhandlung von **Wilh. Nitschke** in Hall ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **L. Fernau**, Königsstraße Nr. 17, zu haben:

**Gründlich praktische Anweisung,**

Möbel von Tannen-, Fichten-, Eichen- oder anderem Holze auf eine billige Art so herzustellen, daß sie an Eleganz und Dauer den von Nußbaum- oder sonstigem feinem Holze gefertigten völlig gleichkommen; auch dieselben zu schleifen, lackiren und mit Einlagen zu verzieren.

Fünfzehnjährige Erfahrungen

für  
**Tischler, Maler, Lackirer ic. ic.**

Herausgegeben von  
**Fr. Kettemann, Schreinermeister.**  
 Preis 15 Ngr.

In der Buchhandlung von **J. S. Beyer** in Leipzig ist zu haben:

## Kochbuch

für ältliche, appetit- und zahnlöse Personen, oder die Zubereitung weicher, delicateser und appetitreizender Speisen. Nach den Regeln der feinem Kochkunst zusammengestellt von einem Verehrer der Gastronomie und empfohlen Allen, die gern etwas Nahrhaftes und Pikantes aufstischen und genießen.

8. 1 Thlr.

Kochbücher giebt es Legion, aber ein Kochbuch für Personen, die wegen mangelnder Zähne nur weiche und saftige Speisen genießen können, welche sich durch das hart werdende Zahnfleisch in so weit zermalmen lassen, daß sie gut verdaut werden können, giebt es noch nicht. Indem nun das obige Kochbuch durch seine saftigen und weichen Speisen für zahnlöse und durch seine pikanten Speisen zugleich für appetitlose Personen sorgt, hat es einem doppelten sehr dringenden Bedürfnisse abgeholfen und dabei eine möglichst große Mannichfaltigkeit von Speisen, so wie die Regeln der feinem Kochkunst stets vor Augen gehabt.

Ein Student der Theologie ertheilt um ein billiges Honorar Unterricht im Lateinischen und Griechischen. Adressen F. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Bekanntmachung und Empfehlung.

Daß ich meine Leihbibliothek nebst Tintenfabrikation an Herrn **Robert Hartley** hier käuflich abgetreten habe, zeige ich hierdurch mit der Bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen, ergebenst an.

Leipzig den 2. November 1849.

**C. F. Vogel.**

Bezug nehmend auf Obiges empfehle ich dem geehrten Publicum meine Leihbibliothek zur gefälligen Benutzung; dieselbe enthält die Werke der beliebtesten belletristischen Schriftsteller und wird fortwährend durch die neuesten Erscheinungen der schöngeistigen Literatur vermehrt. Kataloge stehen unentgeltlich zu Diensten.

Gleichzeitig empfehle ich die bisher von Herrn Vogel gefertigten, rühmlichst bekannten Tinten zu den billigsten Preisen (Schwarze à Kanne 7 1/2 Ngr., rothe 15 Ngr.).

**Robert Hartley**, Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

### Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Expedition ist jetzt Burgstraße Nr. 27, 2. Etage.

**Adv. Theod. Döring.**

**A. R.** Damenhüte und Hauben fertigt, modernisiert und verkauft billigst **A. Rosenlaub**, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 14.

Bestellungen zu Damenputz nach neuester Façon und Modernisierung getragener Hüte besorgt schnell und billig

**A. Th. König**, Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Feine Wäsche wird gewaschen und maschirt **Brühl Nr. 11, 2 Treppen.**

**Woll, Tüll und Tarlatane zu Ballkleidern, glatte und gemusterte Gardinen, Mouffeline, echte Batist-Taschentücher, blau, weiß u. graue Ganzwirne, Cambrie, Jaconet, Batist, Piqué, Bettdecken, Piqué-Röcke.**

Sächs. Stickereien, franz. und engl. Tülls und Spitzen empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Aug. Schüttel**, Grimma'sche Straße Nr. 33.

Mouffelines de laine sollen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden **Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.**

Eine große Partie wollene Tücher, zu Weihnachtsgeschenken passend, sollen billig verkauft werden **Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.**

## Das Eisenguss-Waaren-Lager von J. M. Sübner,

**Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9,** empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Defen mit einfachen und doppelten Kochröhren und Circulations-Aufsätzen, Kanonenöfen, Kochmaschinen, Kochröhren, Dachfenster, Ambose, Fußtrageisen, Kessel, Roste, Heerdplatten mit Ringen, emaillirtes Kochgeschirr etc. zu möglichst billigen Preisen.

Es empfiehlt sich für sämtliche Herren Chargirte der Communalgarde mit Schärpen, Armbinden, goldenen, silbernen und wollenen Epauletts, Pompons, Portecépées, Agraffen, Cocarden, Achsel-schnüren und Treffen, gut und dauerhaft gearbeitet, zu den billigsten Preisen **J. S. Dittrich**, Posamentirer, Universitätsstr. 17.

**Empfehlung.** Alle Arten Borden, Gort, Fransen, Knöpfe, Quasten, Schnuren, so wie vorzüglich gut brennende Lampendochte, mit und ohne Wachs, im Stück und nach der Eile, sind wieder fertig geworden und zu den billigsten Preisen zu haben bei

**J. S. Dittrich**, Posamentirer, Universitätsstraße Nr. 17.

Von den vielbegehrten Besäzen auf Damenmäntel

### Galons nouveautés

ist wieder eine reichhaltige Auswahl eingetroffen.

**B. Bohnert**, Reichsstr. Nr. 54.

### Cotillon-Orden

in großer Auswahl, geschmackvoll und billig, empfiehlt die Luxuspapierfabrik von **C. L. Bartsch**, Stieglitzens Hof rechts.

**G. B. Heisinger**  
Mauricianum.

**Cigarren-Etuils und Porte-monnaies** mit Stahlrand.

**Feine Filzvelpeltüte für Herren** neuester Façon, wasserdicht und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt à 1 1/2 Thlr. das Stück das Hutlager von **Quirin Anton Fischer**, Hainstraße im Stern.



**Mexicanische Gummi-Schuhe** für Damen, vorzügliches Fabrikat, empfehlen **Gebrüder Tecklenburg.**

Eine Partie Perlmutter-Hemdenknöpfe liegen zum billigsten Verkauf bei **S. B. Isbary**, Inselstraße Nr. 12.

Der Besitzer eines in Leipzigs bester Geschäftslage befindlichen Hauses ist gesonnen, solches mit einem Gartengrundstücke zu vertauschen, und bittet man Adressen K. G. # 3 im Intelligenz-Comptoir hier gefälligst abzugeben.

Ein gut gebautes Haus in der Marienvorstadt für 5200  $\text{fl}$  ist zu verkaufen. Anzahlung nach Belieben. Alles Nähere ist Schützenstraße Nr. 4 bei Herrn Seilermeister **Spange** zu erfahren.

Zu verkaufen ist hier in der Nähe des bairischen Bahnhofes ein ganz solid und neu abgeputztes Haus nebst Zubehör, so wie ein großer dabei befindlicher Bauplatz, zu den annehmbarsten Bedingungen. Näheres zu erfragen **Elisenstraße Nr. 50.**

Zu verkaufen ist ein kleines gut rentirendes Fleischwaaren-Geschäft. Das Nähere **Petersstr. Nr. 3** im Verkaufslocale selbst.

## Vom Steinkohlenwerk Vereinsglück bei Zwickau

besorgen wir hier fortdauernd den Vertrieb der Kohlen, und können solche ihrer vorzüglichen Güte wegen mit Recht jedem Verbraucher bestens empfehlen.

Bestellungen darauf sind abzugeben auf unserm Comptoir Markt Nr. 14, 1. Etage, in unserer Niederlage am baier. Bahnhofe; außerdem Zettelkasten: Petersstraße am Hirsch, Klostersgasse bei Herrn Desse, Grimma'sche Straße Nr. 14, und Goldhahngäßchen Nr. 1 im Hofe. Leipzig, November 1849.

## Die Steinkohlen-Niederlage des Erzgebirg. Actien-Vereins

eröffnet für diesen Winter  
eine Niederlage im **Dresdner Hof**, Kupfergäßchen, und eine  
in **Tscharmanns Hause** am Steueramt, und verkauft  
**Beste Steinkohlen** 1r Qualität zu 15  $\frac{1}{2}$  pr. Schffl.

do. 2r = 14 = = =

**Beste Stubencoak** . . . . = 10 = = =

Zettelkasten befinden sich am **Hotel de Prusse**, links am Eingang,  
am **silbernen Bär**, Universitätsstraße,  
bei Herrn Kaufmann **Rus**, Grimma'sche Straße,  
und an **Krafts Hof**, Brühl.

Im **Hotel de Prusse** findet kein Verkauf von obiger Niederlage mehr statt.  
Leipzig im October 1849.

### 30 Stück Fassauer (Originale),

Genre- und Federviehstücke, schön gehalten, in Rahmen, sind  
einzeln oder zusammen sehr billig zu verkaufen Hohmanns Hof,  
Expedition des Morgensterns.



Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte, Octav.,  
von weißer Claviatur (Rußbaum), für 20  $\frac{1}{2}$ , Königs-  
platz Nr. 12, 2 Treppen hoch.

### Bekanntmachung.

Es steht das Werkzeug von einer Messinggießerei zu verkaufen.  
Zu erfragen Poststraße Nr. 7/1194, im Hofe 1 Treppe hoch.

Ein Stickmuster, Romeo und Julie darstellend, welches 7  $\frac{1}{2}$   
gekostet, soll für den festen Preis von 3  $\frac{1}{2}$  verkauft werden Erd-  
mannsstraße Nr. 9, 3. Etage.

**Billig zu verkaufen** ist ein großer Glaschrank Georgen-  
straße Nr. 1a bei **F. Krause**.

**Zu verkaufen** sind zwei Schaalwaagen von je 5 und 10 Ctr.  
Kraft nebst einigem Gewicht Petersstraße Nr. 23, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind junge schwarze Wasserhunde echter Race  
bei **Dosmann**, Serbergasse Nr. 50, im Vorderhaus 3 Tr.

**Zu verkaufen** sind echte Wachtelhunde (kleine engl. Race)  
Sporengäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Unter verschiedenen andern Brennholzern wird  
 $\frac{3}{4}$  langes Kiefernholz à Klasten 5 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
 $\frac{3}{4}$  " 1. Sorte à " 5 "  
 $\frac{3}{4}$  " 2. " à " 4 $\frac{2}{3}$  "

noch fortwährend verkauft bei  
**J. S. Freyberg** am Hospitalplatz.

**Danziger Tropfen** offerirt billigst  
**W. Schildt**, Neumarkt Nr. 38.

### Berliner Dampf-Chocolade

in großer Auswahl, worunter eine Sorte 7 Pfund für 1 Thlr.,  
verkauft zum Fabrikpreise **Robert Schreckenberger**,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

### Benusterzen

in schöner, weißer Qualität und in Packeten von 5 und 6 Stück  
empfehle billigst **Robert Schreckenberger**,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

**Arac de Batavia**,  
**Cognac**,  
**Jamaica** und westindischen Rum in verschiedenen  
Qualitäten und  
**echten Düsseldorfer Senf**  
empfehlen billigst  
**Julius Berner & Comp.** am Peterschiesgraben.

## Von Sardines à l'huile

erhielt neue Zusendung und verkauft sowohl en gros als en  
detail billigst **A. C. Ferrari**, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

### Neue Sardines à l'huile,

**Stralsunder Brat-Säringe**,  
**marinirten Lachs und Aal**,  
**Elbinger Neunaugen**,  
**neuen großkörnigen Astrach. Caviar**,  
**neuen Hamburger Caviar**,

### Hummer = Salat

empfehle **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Tafel-Bouillon**,  
**Zeltower Rübchen**,  
**italienische Maronen**

empfehle **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

### Seefisch = Verkauf.

Schellfische sind angekommen und werden verkauft Brühl Nr. 83,  
so wie auch Markttag der alten Waage gegenüber.

### Frische Holstein. Austern,

**Astrachan. und Hamb. Caviar**, **Frankfurter Brat-**  
**würste**, **Messinaer Apfelsinen**, **neue Sultan-Feigen**,  
**Alex. Datteln**, **Malaga-Traubenrosinen**, **Tyroler**  
**Rosmarin-Aepfel**, ital. **Maronen** empfiehlt  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

### Holsteiner Austern,

**neuen Hamburger Caviar**,

empfehle heute **Carl Planer**, Brühl, goldene Gule.

### = Kieler Sprotten, =

frische Waare, pr. Pfund 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt  
**C. S. Volster**, Markt Nr. 15.

**Neue Frankfurter Bratwürstchen**,  
**neue Maronen**, **neue Kieler Sprotten**,  
**neue echte Limburger Käse**

empfehle **J. C. Löpfer**, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

### Wiener Gipsel und Preßburger Zwieback

sind täglich frisch zu haben bei **L. Lösch**, Bäckermstr., Tauchaer Str.

# Neue Brunellen,

neue Feigen,  
Zeltower Rübchen,  
Frankfurter Würste

empfang und empfiehlt

Moriz Rosenkranz.

## Hauskauf = Gesuch.

Ein Haus in der innern Stadt oder innern Vorstadt wird mit wenig Anzahlung zu kaufen gesucht, zugleich auch bemerkt, daß innerhalb hier und Johannis wieder einige tausend Thaler bezahlt werden. Offerten werden angenommen Petersstraße, 3 Rosen, 2 Tr.

Coupons von der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn kauft zu gutem Cours  
Tobias Reil in Leipzig.

## Berzelius Chemie,

womöglich die neueste Auflage, wird billig zu kaufen gesucht. Anzumelden in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird eine Brückenwaage von 5 bis 10 Ctr. Kraft Petersstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Eine Waage und ein Waagebalken, wo 4—5 Ctr. daran gewogen werden können, mit den dazu gehörigen Gewichten wird zu kaufen gesucht Kohlenniedertage Ulrichsgasse Nr. 60.

Ein Doppelpult, ein Ladentisch, ein Sessel, ein gewöhnlicher Tisch und eine Brückenwaage von 10 bis 12 Ctr. Tragkraft werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man bei Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5 niederlegen.

Unentgeltlich bringt Capitalien in allen Größen auf sichere Hypotheken unter und beschafft solche gegen billiges Honorar

J. S. Sandmanns Allg. Geschäfts-Bureau in Schleiz.

2000, 1800 und 400  $\mathfrak{f}$  sind gegen gute Hypothek durch mich auszuleihen.

Adv. Demmann,  
Nicolaisstraße, blauer Hecht.

Ein Kind von  $\frac{3}{4}$  Jahren wünscht man einer gebildeten Frau zur Erziehung anzuvertrauen. Näheres bei Madame Künne, Burgstraße Nr. 18, 4 Tr.

Einigen Apotheker-Gehülften, Handlungsdienern und Lehrlingen, 1 Wirthschaftsinspector, 2 Verwaltern und einigen Kellnern können noch recht gute Stellen nachgewiesen werden durch

J. S. Sandmanns Allg. Geschäfts-Bureau in Schleiz.

Einen Markthelfer- und Hausmannsposten mit Caution hat zu vergeben C. Feller — in den Stunden von 12—3 Uhr — Poststraße Nr. 12, 4 Treppen.

Ein Bursche, der schon in Wirthschaften gedient, wird gesucht Burgstraße Nr. 22.

Gesucht wird ein Bursche von 15 bis 17 Jahren in der Restauration von C. Walch, niederer Park Nr. 5.

Gesucht wird sogleich ein Hausknecht auf dem Thonberg.

Ein mit guten Zeugnissen versehener gesitteter Laufbursche kann eine Stelle finden Reichstr. Nr. 17 beim Buchbinder Crusius.

Gesucht wird sofort ein etwas starker Laufbursche. Wo? Markt, Kaufhalle im Eckgewölbe.

Gesucht wird ein Bursche im Alter von 18—20 Jahren, welcher sogleich antreten kann, in der Kartensabrik von

J. S. Schulze, Colonnadenstraße.

Ein Laufbursche kann sich melden Reichels Garten, hinter den Colonnaden Nr. 2.

Gesucht werden einige Handarbeiter. Näheres bei Bernh. Hess, Dresdner Straße Nr. 30.

Flotte Näherinnen, welche im Puppen- oder Puffsch gearbeitet haben, finden Beschäftigung fürs ganze Jahr Erdmannsstraße Nr. 9, 3. Etage.

Gesucht wird eine geübte Plattstickerin Nicolaisstraße im Essigtruge, 4 Treppen bei

Rosalie Knoll.

Eine Wirthschafterin von gesetzten Jahren wird gesucht. Näheres bei Mad. Künne, Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort zum Antritt, wegen Erkrankung des Kindermädchens, ein freundliches Mädchen zur Aufsicht für die Kinder Nicolaiskirchhof Nr. 13.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen Brühl Nr. 83, 4 Treppen vorn heraus bei Möbius.

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen für Küche und Haus, die nähen kann, bei Möbius, Reichstraße Nr. 89.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen, welches mit Vieh umzugehen weiß, hohe Str. Nr. 4 part.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen Goldhahngäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Kostenfrei weist fortwährend gut empfohlene in allen nur möglichen Branchen Dienste suchende Personen nach

J. S. Sandmanns Allg. Geschäfts-Bureau in Schleiz.

Ein junger Mensch, 21 Jahre alt, militärfrei, sucht Dienst und wird bestens empfohlen Hainstraße im Stern, Comptoir 47, 1 Tr.

Stelle-Gesuch. Ein junger gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht den 15. d. M. oder den 1. Decbr. unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle. Adressen bittet man unter der Chiffre F. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Gesuch.

Ein lediger Mann, der in dem Dekonomiewesen und Zeugarbeit wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Hofmeister. Zu erfragen in Schumanns Speisekeller, Petersstraßenecke.

Ein junger Mensch von auswärts sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausknecht. Beliebige Adressen möge man gefälligst Fleischergasse im goldnen Anker bei Madame Fischer abgeben.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren und in der Küche erfahren sucht Verhältnisse halber sofort einen Dienst. Näheres beim Hausmann Querstraße Nr. 11.

Ein gesundes kräftiges Mädchen von auswärts, in der Küche nicht unerfahren, sucht einen Dienst, welche gleich oder zum Ersten antreten kann. Zu erfragen Morizstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Eine Jungemagd, welche ziemlich 2 Jahre bei anständiger Herrschaft ist, unvorhergesehener Verhältnisse halber, die Jedem können mitgetheilt werden, zu Weihnachten entlassen wird, sucht ein Unterkommen. Näheres bei Frau Fleischermstr. Rehn, Frankf. Str.

Eine Köchin, welche aus unvorhergesehenen Gründen zu Weihnachten entlassen wird, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein für sie passendes Unterkommen. Näheres bei Frau Fleischermstr. Rehn, Frankfurter Straße.

### Logisgesuch.

In guter Geschäftslage wird sofort oder zu Weihnachten eine erste Etage zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man in Stadt Cöln niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein meublirtes Zimmer im neuen Anbau. Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter Nr. 207 niederzulegen.

Gesucht wird von einer kinderlosen Familie zu Weihnachten oder Ostern in der innern Stadt ein Logis, womöglich nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von 100  $\mathfrak{f}$ . Adressen abzugeben im Durchgang der Kaufhalle bei Herrn Kaufmann Burckhardt.

Gesucht wird für Ostern nahe dem Petersthore (Stadt oder Vorstadt) ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör im Preise von ca. 70 Thlr. Offerten nimmt Herr Kaufmann Bruner am Königsplatz entgegen.

Ein Pianoforte ist zu vermieten Poststraße Nr. 13, 1 Treppe.

### Zu verpachten

ist in einer benachbarten Stadt ein Garten, fünf Morgen groß, mit Gewächshaus und Mistbeeten. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

### Zu verpachten

ist von Weihnachten d. J. ab die Schmiede zu Löbnig, und das Nähere zu erfragen bei

Dr. Zauchnitz.

Hierzu eine Beilage.

Da  
Docto  
ist im  
sich  
Chau  
Zu  
straße  
Zm  
ist ein  
sofort  
Ein  
Schu  
Hause  
Betre  
erford  
i  
n  
D  
Zu  
kleine  
im  
B  
Wo?  
Ein  
zu ve  
In  
an ein  
hoch,  
1 Tr  
zu ve  
Di  
auf  
Nähe  
In  
freun  
Mor  
gleich  
Das  
Zu  
Weih  
zu de  
Z  
von  
in 1.  
ziehen  
Z  
heres  
Zu  
Aufz  
Stra  
Z  
zwei



## Vermiethung in Reudnitz.

Das niedliche Haus, welches in früheren Jahren von Herrn Doctor Pollack, zuletzt vom Fleischer Freistadt bewohnt war, ist im Ganzen oder Einzelnen billig zu vermieten. Es eignet sich zum Betriebe eines Geschäftes, da es unmittelbar an der Chaussee belegen ist. Auskunft ertheilt Herr

**Adolph Hofmeister.**

**Zu vermieten** ist ein geräumiges Familienlogis Antonstraße Nr. 5.

### Vermiethung.

Im Hause der langen Straße Nr. 11B, am Markt gelegen, ist ein völlig eingerichtetes Quartier, aus 5 Stuben zc. bestehend, sofort zu vermieten.

### Vermiethung.

Ein Familienlogis in 1. Etage, so wie 2 große Säle, auch ein Schuppen zu ebner Erde und ein geräumiger Boden in einem Hause der äußern Dresdner Vorstadt, ganz geeignete Räume zur Betreibung einer Kunst oder Fabrik, wozu viel überdeckter Raum erforderlich, sind zu vermieten durch

**Dr. Prasse.**

## Zu vermieten

ist von Ostern der 2. Stock in dem neu erbauten Hähnel'schen Hause Nr. 13 auf dem Rosplage. Das Nähere daselbst.

**Zu vermieten** habe ich in der Burgstraße Nr. 18 zwei kleine Familienlogis 5 Treppen vorn heraus und eins 3 Treppen im Hof heraus von 2 Stuben. **Götter, Stadtger.-Sequester.**

**Vermiethet** wird zum 1. Januar 1850 ein Familienlogis. Wo? ist das Nähere gr. Fleischergasse im Glasgewölbe zu erfragen.

Eine dritte Etage nebst Zubehör ist in bester Wohnlage sofort zu vermieten. Das Nähere in Nr. 11 der Nicolaisstraße, 2. Et.

In der goldenen Bregel am Rosplage ist von Weihnachten d. J. an eine Familienwohnung von 2 Stuben mit Zubehör, 2 Treppen hoch, und ein kleines Logis von Stube, Kammer und Küche, 1 Treppe hoch, sofort durch den Stadtgerichtssequester **Götter** zu vermieten.

Die freundliche erste Etage Theatergasse Nr. 5, mit Aussicht auf die Promenade, ist zu Ostern 1850 zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer.

In Cubaschens Hause auf der Nicolaisstraße Nr. 39 ist die sehr freundliche dritte Etage von 7 Stuben, davon 5 en fronte, in Morgen-Lage mit allem Zubehör in neu decorirtem Zustande sogleich oder später an eine gute passende Familie zu vermieten. Das Nähere daselbst in der 2. Etage zu erfahren.

Auf der Ulrichsgasse Nr. 63 ist von jetzt an oder auch zu Weihnachten 2 Treppen vorn heraus ein kleines Logis zu 24  $\frac{1}{2}$  zu vermieten und ist das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** sind Windmühlenstr. Nr. 37 mehrere Logis von 4 u. 6 Stuben nebst Zubehör in 1. u. 3. Etage, wovon das in 1. Etage sofort, die in 3. Etage von Ostern k. J. ab zu beziehen sind. Näheres parterre links.

**Zu vermieten** sind 2 Familienlogis nebst Zubehör. Näheres Pleißengasse Nr. 805 beim Hausmann.

Zwei kleine Räume parterre und ein geräumiger Boden mit Aufzug sind Ostern billig zu vermieten. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 60 beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist sofort eine Stube nebst Kammer im Hofe zwei Treppen Brühl Nr. 11.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer Ritterstraße Nr. 13, 1. Etage, und das Nähere parterre zu erfragen.

In der Burgstraße Nr. 21/139 ist eine Stube und Kammer mit Meubles von jetzt an zu vermieten und das Nähere 1 Tr. zu erfragen.

Eine freundliche tapezirte Stube mit Alkoven ist sofort oder Weihnachten zu vermieten Neukirchhof, goldnes Weinsäß, 3. Et.

Ein freundliches anständig meublirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten Neukirchhof Nr. 44, 3. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube in Lehmanns Garten im 2. Hause 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet und freundlicher Aussicht Reichels Garten, Quergebäude, linker Flügel 3 $\frac{1}{2}$  Treppen.

Eine gut meublirte Stube nebst Alkoven, mit separatem Eingang, ist billig an einen oder zwei Herren zu vermieten; desgl. eine gut meublirte Stube ohne Schlafgemach, wie auch mehrere Schlafstellen offen sind. Brühl Nr. 86, 4 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sogleich ein freundliches Stübchen mit freier Aussicht Moritzstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist sofort an einen soliden jungen Mann eine meublirte Stube mit anstoßender Kammer vorn heraus. Zeilher Straße Nr. 23, 1 Treppe links zu erfragen.

**Zu vermieten** ist billig eine gute heizbare Stube mit oder ohne Meubles, an ledige Herren oder solide Frauenzimmer, Petersstraße Nr. 20, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches, ausmeublirtes, heizbares Stübchen an einen oder zwei Herren. Glockenstr. Nr. 4 im Gewölbe.

Offen sind 2 Schlafstellen Halle'sche Straße Nr. 8 parterre bei **J. G. Ohme.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn und sogleich zu beziehen Moritzstraße Nr. 12, 1 Treppe.

## UNION.

Freitag d. 9. Novbr. grosses Ballfest.  
Der Vorstand.

„ODEON.“ Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert, und von 5 Uhr an **Ballmusik.**

Das Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch.**

## Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor unter Direction von **J. G. Hauschild.**

Morgen Sonntag **TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

Morgen Sonntag **Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

Morgen Sonntag **Pariser Salon.** Concert und Tanzmusik, 2 Tänze 1 Nr. Das Musikchor.

# Kirmess in Zweinaundorf.

Sonntag den 4. Nov. von 2 Uhr an starkbesetztes Concert (später Tanzmusik), wozu ergebenst einladet **Fr. Brabant.**

## Kleinkirmess in Stötteritz

morgen Sonntag, wobei ich mit warmen Speisen, diversen Obst- und Kaffeekuchen, so wie mit einem 1846r Laubenheimer (à 15  $\pi$ ) aufwarten werde. Das Concert von Hauschild beginnt Nachmittag  $\frac{1}{2}$  3 Uhr. **Schulze.**

**Neue Restauration von C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerfugel.**

Heute Sonnabend Schlachtfest, wo ich früh zu Wellfleisch und Abends zu Wurst und Wurstsuppe, so wie zu einem Glas feinen Märzlagerbier ergebenst einlade. **C. A. Mey.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Beck, Preußergäßchen Nr. 13.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.**

In der Restauration von **G. W. Schneemann**

gibt es heute Schweinsknöchelchen mit Klößen. Das Biersche ist fein. Hierzu wird ergebenst eingeladen. **D. D.**

Restauration von **Franz Klöpisch, Nicolaisstraße.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, wobei ich auf ein ausgezeichnetes Lagerbier aufmerksam mache und dazu höflichst einlade.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen u. bei **G. Dürr, Burgstr.**

**Glysim.** Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen ergebenst ein **F. A. Kranitzky.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **C. F. Schatz, Ritterstr. 44.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. **NB. Mein echtes Herbst Bitterbier** aus einer der ersten Brauereien ist jetzt von ausgezeichneter Güte, so wie ich auch mein Lagerbier empfehle.

Ergebenst **V. Döbusch, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.**

## Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag

### Nachmittags-Concert

vom Stadtmusikchor. Anfang  $\frac{1}{2}$  2 Uhr.

Kuchen, Speisen und Getränke empfiehlt in bekannter Auswahl und Güte ergebenst **Gustav Wohl.**

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons. **Fr. Thiele, Musikdir.**

## Thonberg.

Morgen zu Obst- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**

Sonntag den 4. und Montag den 5. November

## Kirmess in Bößigker,

wozu ergebenst einladet **W. Senß.**

## Klein-Kirmess in Schleußig

morgen Sonntag den 4. November, wobei starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Für eine Auswahl warmer wie kalter Speisen und guter Getränke ist bestens gesorgt bei **J. G. Pollter.**

## Gosenschenke in Gutrish.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Es ladet dazu ein das Musikchor von **C. Faustein.**

Mehrfeltigen Wünschen entgegen zu kommen, wird morgen Sonntag Tanzmusik stattfinden bei Herrn **Müller** in der

## Oberschenke zu Gutrish.

## Deßsch.

Sonntag und Montag

ladet zur Orts-Kirmess ergebenst ein **F. Sönad.**

## Abtnaundorf.

Morgen Sonntag lade ich zu meiner Kleinkirmess zu verschiedenen frischen Gebäck, diversen kalten und warmen Speisen ergebenst ein. **Aug. Leuchte.**

## \* Grasdorf. \*

Morgen Sonntag zur Kirmess lade ich hierdurch höflichst ein und bitte um gütigen Besuch. Für alles Andere habe ich bestens gesorgt. **F. Kornagel.**

## Morgen Tanz in Blagwitz,

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken und einer Auswahl Kuchen bestens aufwarten werde. **Düngefeld.**

## Weißer Falke in Möckern.

Morgen Sonntag Concert, alsdann Tanzmusik, für zwei lange Tänze à Person 1  $\pi$ . **Das Musikchor.**

## = Ox-tail-Soup =

heute Abend in der **Rheinländ. Weinstube** von **P. A. Kaltschmidt, Ritterstraße.**

**Gothischer Saal.** Heute Abend Topfbraten mit Klößen bei **C. A. Richter.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. G. Dieze, Ulrichgasse Nr. 74.**

### Lauchaer Bierniederlage.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Wurstsuppe, nebst einem feinen Löffchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **C. G. Schlegel**, Gewandgäßchen Nr. 2.

Heute Schlachtfest bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Morgen Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **C. Schöne**, Glockenstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ausgezeichnetes Bier. **Carl Weinert**, Brühl Nr. 41 am Georgenhaufe.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch und Hasenbraten ganz ergebenst ein **C. G. Butter**, Querstraße.

Ein gutes Töpfchen **Meissner Felsenkeller-Lagerbier**, so wie frische Sülze, Schinken, Würstchen und andre Speisen empfiehlt **Ed. Grossmann**, Ritterstr. Nr. 13.

Heute früh **Speckfuchen**, Abends Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **S. Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

**Verlaufen oder eingefangen** ist am 1. November ein hellbrauner Wasserhund (Fuchs) mittler Größe, an der Brust einen weißen Fleck und an den Hinterfüßen weiße Zehen. Dank und Belohnung wird Demjenigen zugesichert, der denselben nachweisen kann Postwagenremise, Stellmacherwerkstatt.

**Entflohen** ist aus Nr. 1 der Burgstraße ein gezeichnetes Casarienvogel; wer ihn daselbst 3 Treppen zurückbringt, empfängt recht schönen Dank und nach Befinden eine Belohnung.

Der Herr, welcher vorgestern früh auf der Holzgasse nach einem Logis war, wird höflichst gebeten, sich noch einmal dahin zu bemühen, indem ein andres Logis leer wird.

**Ich bitte um Abholung der bestellten Himbeerstöcke und Melkensäfer.**  
**C. E. Bachmann**, Peterstraße Nr. 38.

### Erklärung.

In Bezug auf den am 28. v. M. im **Schulze'schen Wirthshause** alhier vorgekommenen Scandal wird von gewissen Seiten der hiesige demokratische Turnverein als hauptsächlich theilhaft hingestellt. Nach genauer Untersuchung hat sich nun ergeben, daß zwar einige Mitglieder genannten Vereins zur Zeit des Vorfalles anwesend waren, sich jedoch keineswegs an der Pänkereitheilnahmen, wie denn auch schon unsere Statuten jedem Mitgliede ein ehrenhaftes Verhalten zur Pflicht machen und das Zuwiderhandeln den sofortigen Ausschluss aus dem Verein nach sich zieht. Wir erklären daher hiermit, da man es schon öfters versucht hat, derartige Auftritte u. dem demokratischen Turnverein zur Last zu legen, daß wir in Zukunft dergleichen Verunglimpfungen gerichtlich bestrafen lassen werden.

Stötteritz den 2. November 1849.

**Der Vorstand des demokrat. Turnvereins.**

Für das mir am Reformationstage dargebrachte Ständchen sage ich den geehrten Sängern meinen herzlichsten Dank. W.....n.

**R. 3. 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.**

### Wahrheit und Recht über Alles.

- I. 103. 110. 139. 169. 225. 299. 322. 327. 385. 404. 427. 468. 496. 576. 786. 796.
- II. 946. 983. 1009. 1041. 1283. 1346. 1365. 1544.
- III. 1765. 1988. 2060. 2117. 2225. 2342. 2557. 3116.

### Conservativer Wahlzettel:

- I. 14. 103. 154. 160. 167. 210. 234. 298. 299. 308. 527. 528. 561. 582. 702. 787.
- II. 947. 966. 1070. 1101. 1144. 1187. 1411. 1542.
- III. 2072. 2429. 2539. 2542. 2641. 2767. 2938. 3722.

Die Mitglieder der frühern **Seidewitz'schen**, jetzt **Schmager'schen** Kranken- und Leichenkasse werden Sonntag früh halb 10 Uhr den 4. November 1849 in Weils Restauration neber der Barfußmühle eingeladen wegen einer dringenden Besprechung. Zahlreiches Erscheinen ist wünschenswerth. **Der Vorstand.**

### Stadtverordnetenwahlen.

#### Für die conservativ-liberale Partei

stellt der deutsche constitutionelle Verein nach genommener Rücksprache mit mehreren andern Bürgern folgende Candidatenliste auf.

#### I. 16 ansässige Bürger.

Kortl. Nr. in d. Wahlliste.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.
1.	4 Johann Baptiste Walsch	Schneidermeister u. St.-B.-Subst.
2.	103 Emil Stöhrer	Mechan. u. St.-B.-S.
3.	161 Christian Adolph Mayer	Kaufmann u. St.-B.-S.
4.	210 Carl Christian Franke	Kürschnermeister.
5.	234 Georg Wilhelm Wüning	Kaufmann u. St.-B.-S.
6.	298 Carl Albert Griesing	Seilerstr. u. St.-B.-S.
7.	299 Carl Heinr. Andreas Poppe	Kramerstr. u. St.-B.
8.	527 Carl Ferdinand Drechsel	Dr. jur. u. Advocat.
9.	528 Salomon Hirzel	Buchhändler u. St.-B.
10.	560 Arnold Heinrich Mügge	Bäckermeister.
11.	597 Ditto Friedr. Ferd. v. Posern	Kaufmann u. St.-B.-S.
12.	702 Carl Wilhelm Raumann	Bierbrauer.
13.	740 Joh. Frdr. Wilh. Kettembeil	Kaufmann.
14.	746 Philipp Wagh	Kaufmann.
15.	772 Friedr. Wilh. Eduard Klepzig	Seifensiedermeister und St.-B.
16.	786 Ernst Carl Erdmann Heine	Dr. jur. u. Advocat, auch St.-B.

#### II. 8 unansässige Bürger

vom Handelsstande, nämlich: Kramer, Kaufleute, Buchhändler und Tuchhändler.

Kortl. Nr. in d. Wahlliste.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.
17.	947 Carl Wilh. Heinrich Apel	Kaufmann u. St.-B.-S.
18.	1021 Julius Carl Eichorius	Kaufmann.
19.	1023 Ferdinand Claudius	Kaufmann u. St.-B.
20.	1070 Amy Wilhelm Felix jun.	Kaufmann.
21.	1144 Gustav Halberstadt	Kaufmann.
22.	1184 August Hermann Hirsch	Buchhändler.
23.	1498 Gottfried Ferdinand Sernau	Kaufmann u. St.-B.-S.
24.	1542 Friedrich Ferdinand Thilo	Kaufmann u. St.-B.-S.

#### III. 8 andere unansässige Bürger,

ohne Unterschied ihres Standes und (ünstigen oder unünstigen) Gewerbes.

Kortl. Nr. in d. Wahlliste.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.
25.	1806 Carl Albert Bösenberg	Seilermeister u. St.-B.
26.	2040 Rudolf Richard Fischer	Dr. theol. u. Archidiacon.
27.	2072 Georg Emil Frey	Böttchermeister.
28.	2542 Gustav Eduard Kellner	Perrückenm. u. St.-B.
29.	2641 Alexander Otto Kormann	Dr. jur. u. Advocat.
30.	2938 Julius Ludwig Müller	Goldarbeiter u. St.-B.
31.	3358 Carl Schrey	Advocat.
32.	3651 Wilh. Adalbert Volkmann	Advocat u. St.-B.-S.

— Gedruckte Exemplare dieser Liste können in Empfang genommen werden bei 1) Herrn Del Vecchio am Markt, 2) Herrn Kaufmann Rus in der Grimm. Str., 3) Herrn Gustav Schindler in Kochs Hof, 4) Herrn Kaufmann Wemmann in der Dresdn. Str., 5) Herren Gebr. Häder in der Königsstraße, 6) Herrn Kaufmann Bruner auf dem Königsplatz im blauen Hof, 7) Herren Münch & Schindler auf der Gerbergasse und 8) Herrn Friedrich Ritz auf der Frankfurter Straße in der Sonne.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

### Neu angekommene Gemälde:

Italienische Frauen, von Elise Jerichan-Baumann in Rom.  
 3 Altartafeln, { von Levy Elkan in Eöln.  
 1 Ave Maria, {  
 Letzter Gesang der heiligen Cäcilia, { von Jean van Eycken in  
 Italienische Winzerin, { Brüssel.  
 Wintermarkt von Rotterdam, von E. G. Verburgh in Rotterdam.  
 Damen-Portrait, von Ernst Resch in Breslau.  
 Die Taubenpost, von Max Stieler in München.  
 Der erste Unterricht, von Jordan.  
 Landschaft bei Bremen, von Ch. Grabau in Bremen.

Von vielen Mitgliedern unseres Vereins veranlaßt, erklären wir uns fortwährend gern bereit, Anzeigen wegen des, laut Bekanntmachungen des Stadtrathes im Tageblatte, verbotenen Schank- und Speisewirtschaftsbetriebes entgegen zu nehmen und die Behörde davon in Kenntniß zu setzen.  
 Der Vorstand des Schank- und Speisewirthvereins.

Versammlung der Associations-Mitglieder des ersten Localcomités Sonntag den 4. November Nachmittags 5 Uhr Neumarkt Nr. 12.  
 Der Vorstand.

## Leipziger Gärtnerverein.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Monatsversammlungen vom November bis April um 6 Uhr beginnen.  
 Der Vorstand.

## Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Wir beabsichtigen, den Verkauf zum Besten des Vereines am 12. November zu eröffnen und bitten daher, Alles, was uns mit so freundlicher Bereitwilligkeit hierzu versprochen oder sonst noch zugebracht ist, bis zu diesem Tage an Eine von uns gütigst gelangen zu lassen.

Anna Dirzel, Königsstraße Nr. 7.  
 Johanna Reimer, Königsstraße Nr. 9.  
 Louise Braune, an der 1. Bürgerschule Nr. 3.  
 Therese Osterloh, Katharinenstraße Nr. 7.  
 Louise Vogel, Poststraße Nr. 19.

## Gustav-Adolf-Stiftung.

Der Leipziger Local-Verein zur evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung wird seine Jahresversammlung am 6. Nov., als am Todestage Gustav Adolfs, Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule halten. Gegenstände der Tagesordnung sind: 1) Bericht über die Jahresversammlungen zu Döbeln und Breslau; 2) Ablegung der Jahresrechnung des Leipziger Zweigvereins; 3) Wahl neuer Vorstandsmitglieder an die Stelle von vier Ausscheidenden. Indem wir hiermit die geehrten Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme einladen, bemerken wir zugleich, daß für Gäste und Frauen die Galerien geöffnet sein werden.  
 Leipzig den 1. November 1849.

Der Vorstand des Leipziger Local-Vereins zur Gustav-Adolf-Stiftung.

## \* \* Singakademie.

Heute Sonnabend den 3. November Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

## Angewommene Reisende.

<p>Bausch, pens. Haupt-Einnehmer v. Dresden, Mühlstraße 6.          Bohne, Rent. v. Brüssel, und          Belot, D. v. Havanna, gr. Blumenberg.          v. Balth, Oberst v. Prag, und          Brandt, Adv. v. Bamberg, Hotel de Pol.          Gumont, Rfm. v. Mosk, Hotel de Bav.          Diege Fabr. v. Jenueroda, schw. Kreuz.          Gärlein, Brauereibes. v. Goslar, St. Nürnberg          Frißche, Gastw. v. Rechanitz, Stadt Dresden.          Kdrster, Baurath, und          Freit, g. Bart. v. Bosen, und          v. Finkenstein, Major v. Innsbruck, S. de Pol.          Fuhrmann, Rfm. v. Lennep, Hotel de Russie.          Fißcher, Rfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.          Grote, Sattlermeister v. Mainz, Stadt Breslau.          Geydel, Rfm. v. Staudan, Hotel de Bav.          Hurter, Bart v. Stettin, Stadt Dresden.          Helm, Act. v. Naunzen, und          Haselhorn, Rfm. v. Cassel, Hotel de Russie.          Junger, Fabr. v. Olauzig, Hotel de Pol.          Jäncke, Fabr. v. Glauchau, St. Hamburg.          Kohlenberg, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.          Köhler, Pfarrer v. Walz, g. Rfm.</p>	<p>Kloppenburg, Bart. v. Brakel,          Kloppenburg, Def. v. Colmar, und          Kasper, Fabr. v. Neustadt, Palmbaum.          Küßner, Rgbes. v. Troßin, Stadt Dresden.          Leuchtwitz, Hofmaler, und          Leuchtwitz, Frau v. Darmstadt, Palmbaum.          Lederer, Rfm. v. Berlin, Stadt Gotha.          Lütke, Hofschauß. v. Dresden, Hotel de Pol.          Matthäus, Rfm. v. Dresden, Hotel de Pol.          Müller, Fabr. v. Longensalza, gr. Blumenberg.          Nalisch, Ingen. v. Halle, Stadt Nürnberg.          v. Neysch, Leulu. v. Dresden, St. Dresden.          Münckaff-Arsenschöld, D. v. Lund,          Müller, Fabr. v. Dresden, und          Medwey, Bart. v. Lem erg, St. Breslau.          Megendorff, Rfm. v. Batavia, Hotel de Bav.          Raumann, Fräul. v. Berlin, Stadt Riesa.          Neustam, Dist. v. Gisleben, Palmbaum.          D to, Hofapoth. v. Gera, Hotel de Pol.          v. Doen, Bart. v. München, Hotel de Bav.          Pindert, Obef. v. Meissen, Hotel de Bav.          Pjannenschmidt, Geh. Staatssekret. v. Oldenburg, u.          Parfisch, Mühlbesitzer v. Güntersberge, S. de Pol.          Pojta, Rfm. v. Glauchau, Stadt Wica.</p>	<p>v. Kewelsky, Bade-Commissar v. Reinerz, Palmb.          Reimans, Geh. Rath v. Strelitz, Hotel de Pol.          Ritter, Hotel. v. Berlin, St. Nürnberg.          v. Reigenstein, Frau v. Hohburg, S. de Bav.          v. Sufner, Bart. v. Nürnberg, und          v. Sallisch, Stud. v. Heidelberg, und          v. Schnigler, Major v. Eöln, Hotel de Bav.          Schäger, Arzt v. Iglau, Hotel de Pol.          Sommerloffe, Rfm. v. Wittenberg, Palmbaum.          v. Seydewitz, Fräul. v. Koitzsch, gr. Blumenb.          Stephani, Rfm. v. Frankf. a D. g. Arm.          Simon, Ingen. v. Wien, Hotel de Russie.          Schmidt, Dec.-Inspr. v. Gunersdorf, w. Schwan.          Schall, Landkammerrath v. Frankenhausen, Frank-         furter Straße 23.          Treubert, Rfm. v. Mühlhausen Stadt Hamburg.          v. Lutowsky, Graf v. Warschau, Hotel de          Potsdane.          Voigt, Def. v. Landsberg, Stadt Gotha.          Vogt, Rfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.          Würb, Rfm. v. Paris, Hotel de Bav.          Wolke, Regoc. v. London, Hotel de Pol.          Zachartajewski, Particulier v. Petersburg, Hotel          de Davi, re.</p>
---	--	---

Druck und Verlag von C. Volz.